

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. am 21.6.2010



## Anwesende:

Detlef Boie	Gabi Boie
Wolfgang Cordes	Kim Gerdes
Günter Leptien	Volker Leptien
Hans-Werner Madaus	Manfred Nietzer
Herbert Rosomm	Ingo Scheider
Heike Treffan	Jürgen Vollbrandt

Uwe Kiesewein  
Angelika Madaus  
Jürgen Peeck  
Heike Simon

Gäste: BV Peter Groh      Herr Bargisen

Beginn 19:00 Uhr      Ende: ca. 21:00 Uhr

## TOP 1 Begrüßung:

Gabi Boie begrüßt die Anwesenden. Sie bittet sie zunächst, des kürzlich verstorbenen PA-Mitgliedes Helmut Bartelschewitz zu gedenken.

Bürgervorsteher Groh würdigt im Namen der Stadt Geesthacht die Arbeit von PA als wichtigen Beitrag ehrenamtlichen Einsatzes, der auch vor einigen Monaten im Fachausschuss bei dem Tätigkeitsbericht große Beachtung fand. Er sagte weiterhin die städtische Unterstützung zu und gibt PA auf den Weg: „Weiter so – nicht entmutigen lassen!“

## TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme genehmigt

## TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008:

Das Protokoll von 2009, das allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist, wird mit folgender Änderung in TOP 6: „Bericht der Kassenprüfer Günter Leptien und Jürgen Peeck“ (anstelle von Helmut Bartelschewitz) ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung im Mai 2010 wird zurückgestellt.

## TOP 4 Jahresbericht des Vorstandes:

Gabi leitet ein, dass zunächst Volker Leptien an Hand seiner Ausarbeitung für den Vortrag im Fachausschuss über die Projekte von 2009/10 in Mali berichtet und dass sie dann die PA-Aktivitäten aus 2009/10 ergänzt.

Volker überbringt Grüße einer Gruppe „Radfahren für Mali“ aus Weidenhausen, Hessen, die entsprechend ihrem Namen gerade eine Radfahrveranstaltung organisiert hat. Volker hatte daran teilgenommen. Die Gruppe betreut ähnliche Projekte wie PA.

Mit Hilfe einer Computer-Präsentation mit Bildern, Karten und allgemeinen Informationen über Mali gibt Volker einen Rückblick auf die Projekte von 2009 und auf wichtiges, bisher mit PA-Unterstützung Erreichtes.

- Bericht über die die Projekte von 2009/10:

### 1. Garten in Takoutala

Für das Projekt wurde ein BMZ-Antrag „Verbesserung der Gesamtsituation von Takoutala“ mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 57 Tsd. € (PA-Anteil davon 11.168 €) erarbeitet, der aber wegen diverser Hürden und nicht sofort erfüllbarer Kriterien zunächst scheiterte. Daher wurde das Projekt in einfacherer Form und unterstützt durch andere Partner in 2010 in Angriff genommen.

## **2. Brunnen in Simina Alpha**

Das Brunnenprojekt wurde in Angriff genommen, aber noch nicht abgeschlossen.

## **3. Energiesparöfen**

Schon seit längerer Zeit werden Überlegungen und Konzepte für Energiesparöfen erörtert, um das wenig verfügbare Holz effektiver für Kochen und Warmwassererzeugung einzusetzen. Es ist noch nicht gelungen, eine Fertigung geeigneter Holzöfen vor Ort zu initiieren. Die Herstellung vor Ort ist eine wichtige Voraussetzung für das Projekt, für das ein erheblicher Betrag in Höhe von ca. 12 Tsd. € angesetzt ist.

## **4. Kurs über Gesellschafts-/Gemeinschaftsformen**

Der Kurs wurde durchgeführt und abgerechnet.

## **5. Ausbildung von Vertretern der Kommunen**

Die Ausbildungsveranstaltungen wurden durchgeführt und abgerechnet.

## **6. Aufklärung gegen Beschneidung von Frauen**

Das Aufklärungsprojekt wurde bisher noch nicht in Angriff genommen.

- In 2009 wurde für die Beendigung von Projekten aus 2008 - u.a. Garten von Kagnon, Renovierung der Geburtshilfestation in Mankonia, Fischzucht und Garten in N'Bouna, Errichtung eines Schulgartenzaunes in Sampara - noch ein beachtlicher Betrag in Höhe von über 20 Tsd. € aufgewandt.

Die Summe aller für 2009 geplanten Projekte beläuft sich auf 37.280 €. Abrechnen konnte der Kassenwart allerdings erst 28.070 €, da für die Abrechnung noch Angaben und Belege aus Mali eingereicht werden müssen. Auf die ausführliche Darstellung der Projektfortschritte im Rahmen des Berichtes von Gabi und Detlef Boie über ihre Reise nach Mali auf der PA-Sitzung im Februar 2010 sei hingewiesen.

Gabi ergänzt den Jahresbericht mit den Aktivitäten von PA:

- Der Weihnachtsmarkt 2009 war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung mit reichhaltiger Tombola, trotz Parallelveranstaltung bei St. Salvatoris mit gutem Zulauf und mit beachtlichem Gesamterlös deutlich über 5.000 €.
- Während der Reise von Gabi und Detlef Boie nach Mali wurde in N'Bouna erfolgreich eine solarbetriebene Pumpe zur Wasserversorgung von Fischteichen installiert und in Betrieb genommen. Zudem besuchten die beiden eine Reihe von laufenden und abgeschlossenen PA-Projekten und dokumentierten sie mit Bericht und Film. Diese bildeten die Grundlage für die Berichterstattung in der Zeitung, in NDR-Sendungen und in Vorträgen beim Rotary Club und bei der speziellen PA-Veranstaltung über die Mali-Reise im Oberstadttreff.
- Volker Leptien besuchte ein 2-Tage-Seminar über „Formale Vereinsfragen“, also Geld, Kassenführung, Buchhaltung, Versicherungsschutz, rechtlicher Status u.a.
- Volker Leptien und Jürgen Vollbrandt besuchten ein Seminar über die Kriterien für Förderungsanträge beim BMZ, die bei der Service-Organisation „bengo“ einzureichen sind.
- Einen ausführlichen Projektbericht gab Volker Leptien vor dem Ausschuss „Schule und Kontaktpflege“ im Mai 2010. Er wurde mit Interesse aufgenommen.

Gabi berichtet, dass Dirk Steglich ihr zum Anlass der Jahreshauptversammlung einen ausführlichen Brief geschrieben hat, dessen Inhalt sie zusammengefasst wiedergibt. Er kündigt seine Rückkehr im November des Jahres an.

Gabi schließt ihren Bericht mit einem kurzen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten:

- Die WVG plant wieder die Veranstaltung „Die Welt zu Gast in Geesthacht“, am 27.8.2010 in der Bergedorfer Straße. Die Art der PA-Beteiligung - Stand oder Schau- fenster - ist noch offen.
- Am 11.9.2010 wird im Oberstadttreff von 14 bis 18 Uhr ein Sommer- und gleichzeitig Einweihungsfest stattfinden, an dem auch PA mit Personen und mit Sachleistungen - Kuchen, Kaffee u.a. - teilnehmen und beitragen soll.
- In der Friedenskirche ist auf Anregung von Waldemar Dobrowolski nach den Herbstfe- rien eine Ausstellung über die PA-Arbeit und -Projekte vorgesehen, die Schülern und Schülerinnen und interessierten Bürgern mit Stellwänden, Postern und Filmvorführun- gen nahe gebracht werden sollen.
- Der Weihnachtsmarkt 2010 am 1. Advent - 28.11.2010 - wird wieder großen Einsatz von PA-Mitgliedern und Helfern fordern.
- Volker Leptien hat zum wiederholten Maße bei seinem Arbeitgeber, bei der Fa. SHELL, mit Erfolg die Förderung eines Projektes in Mali beantragt: „Energiesparendes Kochen in der Sahelzone“. Die Förderung beträgt einige Tsd. €

### TOP 5 Kassenbericht von Wolfgang Cordes:

Wolfgang Cordes berichtet über den Stand der Kasse und die Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2009. Der Kassenabschluss 2009 ist in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

<b>Einnahmen 2009:</b>	
Allgemeine Spenden	7.149 €
Spenden von Sponsoren für Projekte	20.000 €
Zuschüsse der Stadt Geesthacht	20.000 €
Beiträge	1.877 €
Zweckbetrieb (Weihnachtsmarkt)	5.911 €
Sonstige Einnahmen, Zinsen	217 €
<b>Gesamt Einnahmen 2009</b>	<b>55.154 €</b>
<b>Ausgaben 2009:</b>	
Projektkosten Mali	-49.950 €
Kosten Zweckbetrieb	-.433 €
Gemeinkosten	-1.373 €
<b>Gesamt Ausgaben 2009</b>	<b>-51.756 €</b>
Kontostand 31.12.08	43.172 €
Gewinn/Verlust in 2009	3.398 €
<b>Kontostand 31.12.09</b>	<b>46.570 €</b>

Ergänzend schlüsselt er in einer Tabelle wie jedes Jahr den Mittelabfluss zu den einzelnen Projekten auf. Nach kurzer Erörterung wird abschließend festgestellt, dass die ehrgeizigen Projektziele von 2010 finanziell abgesichert sind und auch für 2011 der übliche Projektrah- men angepeilt werden kann.

### TOP 6 Bericht der Kassenprüfer Günter Leptien und Jürgen Peeck:

Günter Leptien berichtet, dass die Kasse am 9.6.2010 von den Kassenprüfern geprüft wurde. Es gibt keine Beanstandungen. Er spricht im Namen beider Prüfer ein Lob über die korrekte und insbesondere sehr übersichtliche und nachvollziehbare Führung der Kasse aus.

Detlef Boie merkt an, dass er bei seinem Besuch bei der Stiftung AGAPE feststellen konnte, dass auch dort die Belege/Quittungen beeindruckend vollständig und genau geführt werden.

### **TOP 7 Ergänzungswahl im Vorstand (Beisitzer-Wechsel):**

Heike Treffan hatte zu Beginn des Jahres ihren Rücktritt als Beisitzerin für die SPD-Fraktion angekündigt und an ihrer Stelle Hans-Werner Madaus vorgeschlagen. Er steht als einziger Kandidat für die Nachwahl zur Verfügung.

Die Hauptversammlung wählt Hans-Werner Madaus einstimmig.

### **TOP 8 Entlastung des Vorstandes:**

Günter Leptien beantragt die Entlastung des Vorstandes.

**Beschluss:** Mit Handzeichen werden alle Mitglieder des Vorstandes - bei Enthaltung der Betroffenen - einstimmig entlastet.

### **TOP 9 Vorschläge zu Projekten 2011**

Gabi Boie trägt sieben Projektvorschläge vor, die sie im Mai von Daniel Coulibaly, Stiftung AGAPE, gut begründet und ausreichend detailliert dargestellt per E-Mail erhalten hatte:

#### **1. Gründung einer Diabetes-Beratungsstelle im Raum Mopti (3.870 €)**

Diabetes wird zunehmend auch in Mali zum gesundheitlichen Problem. Immer mehr Menschen werden davon betroffen. Deshalb soll eine Gruppe von KrankenpflegerInnen aufgebaut werden, um Diabetesberatung, Begleitung der Betroffenen und Behandlung zu gewährleisten. Der Socio-Sanitaire-Bereich der Stiftung AGAPE will gemeinsam mit dem Gesundheitsdienst die Beratungs- und Behandlungsstelle in Mopti aufbauen, die dort mit 30 Stellen an 5 Tagen in der Woche tätig sein soll.

Dazu beantragt die Stiftung AGAPE bei PA als ihren Anteil des Projekts 3.870 €

1. für den Aufbau einer Krankenkartei; für das Gehalt für 2 Ausbilder, Anleiter und für das Berichterstattungswesen
2. für die Versorgung der Teilnehmer (Patienten) mit Getränken und Essen
3. für Möbel, Ausstattung, Behandlungsmaterial und Mobilität

#### **2. Versorgung mit Basis-Medikamenten in den Dörfern (6.900 €)**

Seit 1992 besteht ein Versorgungs- und Aufbauprogramm in Mali, das insbesondere die Landbevölkerung mit überlebensnotwendigen Medikamenten versorgen soll. Das beantragte Projekt hat zum Ziel, drei Zentren in ländlichen Räumen und gleichzeitig in Überschwemmungsgebieten (Ouro-Mody, Tongorogo und Kakanian), mit einem Grundstock wichtiger Medikamente auszustatten. Diese Gesundheitszentren wurden zwar vom Staat eingerichtet und werden staatlich verwaltet. Die fachliche Aufsicht wurde aber an die AM-Stiftung AGAPE - in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum von Mopti delegiert. Jedes Zentrum sollte 2300 € erhalten, damit dort ein Grundstock angeschafft werden kann.

#### **3. Ausweitung des Frauen-Gartens in Komio (12.380 €)**

In Komio besteht ein Garten mit 2 Brunnen, die leider zu weit auseinander liegen; d.h. für den mittleren Gartenbereich ist das Wasserschleppen sehr aufwendig. Da der Garten intensiv (86 Frauen und deren Kinder) und sehr diversifiziert genutzt wird, gibt es viele weitere Anfragen aus dem Dorf nach Parzellen-Pacht. Näheres ist im Jahresreisebericht von Gabi und Detlef Boie beschrieben, die den Garten besuchten.

Geplant sind nun die Gartenerweiterung um 6.520 m<sup>2</sup> und der Ausbau von 2 Brunnen im Erweiterungsgebiet sowie eines zusätzlichen Brunnens im alten Gartenteil. Dafür entstehen Kosten für einen Zaun (ca.1.390 €) und den Brunnenbau (ca.10.990 €)

**4. Wiederinstandsetzung eines Brunnens in Simina Alpha (3.665 €)**

Der bereits in 2009 gebaute Brunnen ist durch einen großen Stein verschüttet worden. Dadurch ist die Wasserquantität schwach und kann den Bedarf der Bevölkerung nicht decken. Der Brunnenschacht muss nun bis auf eine Tiefe von 8 m ausgegraben werden. Die Kosten sind mit 3.664 € errechnet.

**5. Alphabetisierungs-Ausbildung in Kagnion (1.630 €)**

Die Frauen in Kagnion hatten bereits eine Alphabetisierungseinheit erhalten. Nun fragen auch die Männer des Dorfes an.

Es sollen Ausbildungen in 2 weiteren Etappen stattfinden und zwar für jeweils 25 Menschen. Ein Grundkurs für 815 € wird in 2011 für 45 Tage geplant; eine Weiterbildungseinheit in gleicher Höhe ist für 2012 angedacht.

**6. Ausbildung in Haushaltsführung/ Familienplanung „Association Faso Kanou“ (2.230 €)**

Rund 30 Menschen - in der Mehrzahl Frauen - gehören zu der Vereinigung eines Stadtteiles von Mopti (Selbsthilfeorganisation). Es handelt sich um verwitwete, geschiedene, alleinerziehende und behinderte Frauen, die sich gegenseitig unterstützen, anlernen und Fähigkeiten und Zusammenarbeit ausbauen, um Zuverdienstmöglichkeiten zu eröffnen und familiäre Beratung zu erfahren und zu geben.

Während ihres Besuchs im Jan. 2010 hatten Gabi und Detlef Boie die Selbsthilfegruppe kennen gelernt und waren von deren Arbeit sehr beeindruckt. Die Gruppe hatte die Unterstützung ihrer Selbsthilfearbeit angefragt.

Projekt umfasst eine 4-tägige Ausbildung in Haushaltsführung und benötigt ca. 2230 € für die Kosten für Ausbilder, Schreib- und Lernmaterial, Versorgung und Raummiete, und etwas Büroausstattung.

**7. Bau und Ausstattung eines Gebäudes für die stationäre Aufnahme von HIV- und Aids-Betroffenen Menschen während ihrer Behandlung (7.635 €)**

Seit 2008 bezahlt der Staat Mali aus Mitteln internationaler Fonds die Betriebskosten der AIDS-Station. Die Medikamente können so kostenlos ausgegeben werden. Der Bedarf für die Stationsarbeit wächst jeden Tag. Z.Zt. werden 70 Personen kontinuierlich von dem AM-Arzt, S. Eissele, behandelt. Es gibt aber weitere 82 Patienten.

Die Kranken kommen aus Dörfern und müssen zur Behandlung mehrere Tage in der Station bleiben. Eine abendliche Heimreise ist ausgeschlossen. Bislang schlafen die Angereisten im Freien und werden mit Essen von AM, von den dort Beschäftigten und vom Wachpersonal mit versorgt. Auch Angehörige, die zum Besuch von Patienten anreisen, haben keine Bleibe.

Mit dem Projektantrag in Höhe von 7.633 € soll der Bau und die Ausstattung eines Unterkunftsgebäudes verwirklicht werden.

**Das Gesamtvolumen der 7 Anträge beträgt für das Jahr 2011 in der Summe 37.495 €**

Nach der Erläuterung und Diskussion der Anträge wird von der PA-JHV für sechs Anträge die Zustimmung erteilt, zumal der Kassenwart nach der Kassenlage bei dem Antragsvolumen keine Schwierigkeiten für die Finanzierung sieht. Lediglich für das zweite Projekt „Versorgung mit Basis-Medikamenten in den Dörfern“ ergibt sich der Wunsch nach mehr Informationen darüber, ob mit dem Projekt nicht staatliche Aufgaben finanziert werden, um welche Medikamente es sich handelt und ob die Basis-Medikamente durch die Patienten refinanziert werden. Erst nach der Klärung und der Begründung der Notwendigkeit einer Unterstützung sollen die Mittel für das Projekt gewährt werden.

**Beschluss:** Es wird einstimmig beschlossen, die Projekte 1, 3, 4, 5, 6 und 7 wie aus Mali vorgeschlagen zu fördern. Vor der Förderung des Projektes 2 sind die aufgeworfenen Fragen zu klären.

**TOP 10 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder:**

Kim Gerdes und Volker Leptien planen Anfang des Jahres 2011 wieder eine Reise nach Mali, während der sie PA-Projekte betreuen bzw. auf den Weg bringen wollen. Sie bitten auch formal um die Entsendung durch PA.

**Beschluss:** Die Entsendung der beiden wird einstimmig angenommen.

**TOP 11 Verschiedenes:**

Die Jahreshauptversammlung klang bei gemeinsamem Grillen in guter Atmosphäre aus.

Jürgen Vollbrandt